Neue begutachtete Studie: Nur 36% aller Geowissenschaftler und Ingenieure glauben an AGW

geschrieben von James Taylor, Forbes: | 19. August 2013

Bild rechts: Photo Wikipedia
Die Ergebnisse der Übersicht zeigen, dass Geowissenschaftler und Ingenieure die Ansichten von Meteorologen teilen. Zwei Umfragen aus neuester Zeit (zusammengefasst hier und hier) enthüllten einen ähnlichen Skeptizismus unter Meteorologen, wenn es um die alarmistischen Behauptungen von AGW geht.
Den vor kurzem veröffentlichten Umfrageergebnissen unter Geowissenschaftlern und Ingenieuren zufolge unterstützen nur 36% das Kyoto-Protokoll. Die Wissenschaftler in dieser Gruppe „verleihen ihrem starken Glauben Ausdruck, dass die Klimaänderung stattfindet, dass sie kein normaler Zyklus der Natur ist und die Menschen der zentrale bzw. Hauptgrund dafür sind“.
…
Die Umfrage zeigt auch, dass 24 Prozent der antwortenden Wissenschaftler dem Modell „die Natur überwiegt bei Weitem!“ anhängen. Ihrer Diagnose zufolge sind die Änderungen des Klimas natürliche, normale Zyklen der Erde. Mehr noch, „sie bestreiten sehr stark, dass die Klimaänderung irgendein öffentliches Risiko darstellt, und sie sehen keinen Einfluss auf ihr persönliches Leben“.
http://www.forbes.com/sites/jamestaylor/2013/02/13/peer-reviewed-survey-finds-majority-of-scientists-skeptical-of-global-warming-crisis/
…
Die Studie:
Wissenschaft oder Science Fiction? Die weitschweifige Konstruktion der Klimaänderung der Profis
Lianne M. Lefsrud, *University of Alberta, Canada*
Renate E. Meyer, *Vienna University of Economics and Business, Austria and Copenhagen Business School, Denmark*
Abstract
Diese Studie untersucht das Umfeld und identifizierende Arbeiten im Zusammenhang mit der weitschweifigen Konstruktion der Wissenschaft um die Klimaänderung, ihre Legitimation als ‚Die Experten der Wahrheit’ und ihre Haltung zu regulierenden Maßnahmen. Der Umfrage haben 1077 professionelle Ingenieure und Geowissenschaftler geantwortet, und wir rekonstruieren ihre Haltung zu dem Thema und ihre Behauptungen hinsichtlich ihres Wissens dazu innerhalb ihrer organisatorischen und professionellen Institutionen. Mit unserem Verständnis des Streites darüber, was ‚Expertise’ festlegt und legitimiert, zeigen wir die Heterogenität der Behauptungen, der Legitimierungs-Strategien und wie weit Emotionen und Metaphern verwendet worden sind. Wir verbinden Aussagen der Wissenschaft und der Science Fiction zur Klimaänderung mit

der Bewertung der Eignung globaler und lokaler politischer Maßnahmen sowie potentieller organisatorischer Folgen. Auf diese Weise tragen wir zum Verständnis bei der ‚defensiven institutionellen Arbeit' durch hauptamtlich Tätige innerhalb von Ölunternehmen, damit verbundenen Industrien, Regierungsbehörden und jeweils deren professionelle Organisationen.
Die ganze Studie: http://oss.sagepub.com/content/33/11/1477.full
PDF: http://oss.sagepub.com/content/33/11/1477.full.pdf+html
Link:
http://wattsupwiththat.com/2013/08/13/new-peer-reviewed-paper-shows-only-36-of-geoscientists-and-engineers-believe-in-agw/
Übersetzt von Chris Frey EIKE